

In Köttmannsdorf gibt es zwar wenige, aber dafür gute Betriebe. Derzeit baut das Familienunternehmen Nimaro den Standort aus und investiert eine halbe Million Euro. Im neuen Gebäude werden der gesamte Office-Bereich und ein Teil der Produktionsvorstufe Platz finden. Zum bestehenden Produktionsgebäude wird eine „Schleuse“ errichtet, um die die Effizienz weiter zu steigern. Der Spatenstich erfolgte im August. Das neue Gebäude des Unternehmens, das sich mit der Produktion von Mappen

Köttmannsdorfer Leitbetrieb entwickelt sich gut

## Der Umsatz steigt: Nimaro investiert

und Artikeln für Büroorganisation beschäftigt, soll noch im Herbst fertig gestellt und feierlich eröffnet werden. Der Zubau umfasst ungefähr 600 Quadratmeter.

Sabine und Rene Arztmann, die das Unternehmen führen, sehen den Um- und Ausbau als große Herausforderung: „Die Auftragsbücher

sind derzeit gut gefüllt, wir konnten in der Halbjahresbilanz den Umsatz weiter steigern“. Sabine Arztmann formuliert noch eine weitere wichtige Voraussetzung für die Umsetzung des Projektes: „Unsere Qualität darf nicht leiden. Und die Wertschöpfung muß in der Region bleiben“. Das ist auch ge-

lungen: Nahezu alle beteiligten Firmen, auch die finanzierende Bank, kommen aus Südkärnten.

Produktionsleiter Rene Arztmann und Seniorchefin Margarethe Arztmann sehen in den umfangreicheren Lagermöglichkeiten für die Rohstoffe und den kürzeren Wegzeiten zwischen den Abteilungen die größten Vorteile der Investition. Das Firmengelände wird sich mit seinem neuen „Gesicht“ jedenfalls als moderner, zukunftsweisender Leitbetrieb in der Region präsentieren.

Ferlacherin siegte in Studententeam mit:

## Effizienz-Konzept

Eine junge Ferlacherin gehört zu jenem Team von Grazer Studenten, das sich bei einem internationalen Wettbewerb gegen alle anderen durchgesetzt hatte und mit der Umsetzung des Themas „Die Zukunft der Finanzfunktion in einer multipolaren Welt“ auf Platz eins gelangt war. Andrea Lakonig schloß mittlerweile ihr Studium ab und arbeitet in einem Klagenfurter Industriebetrieb. Das Konzept der Studenten der Universität Graz hatte den Veranstalter des Wettbewerbes, ein weltweit agierender Management-, Technologie- und Ou-

tsourcing-Dienstleister, überzeugt. Den Wettbewerb gibt es seit acht Jahren. Heuer nahmen daran 150 Studenten aus dem deutschsprachigen Raum, also aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, teil.

Das Grazer Team mit Andrea Lakonig (Zweite von links) erstellte ein Effizienz-Konzept für die Automobilindustrie, das bei seiner Umsetzung eine Kostenreduktion um mehr als 20 % bis 2012 bei gleichzeitigem Ausbau des Marktanteiles ermöglicht. Was ebenfalls bleibt, ist eine internationale Anerkennung für engagierte junge Menschen.



KÄRNTNER MESSEN  
KLAGENFURT



HERBSTMESSE  
13.-21. September 2008

- ▶ Genussland Kärnten
- ▶ Messemarkt
- ▶ Wohnerlebnis
- ▶ Vergnügungspark
- ▶ Fashion-Hall
- ▶ Sonderschau:  
„Choco de Luxe“
- ▶ Bauen & Energie
- ▶ Jubiläumsgewinnspiel
- ▶ Jugend '08

MESSEGELENDE KLAGENFURT

www.kaerntnermessen.at

Rosentaler  
Kurier

LESERAKTION

Gegen Abgabe des Kupons erhalten Leser des „Rosentaler Kuriers“ am Mittwoch, den 17. September 2008, die Eintrittskarte statt um € 6,-

um € **3,-** pro Person.

Gültig für 2 Personen!